

Inhalt

1	Einleitung	15
1.1	Relevanz und Abgrenzung des Forschungsgegenstands	19
1.2	Konzeptioneller Ansatz	20
1.3	Aufbau der Arbeit	22
1.4	Einführung in das Fallbeispiel und das Untersuchungsgebiet	25
2	Konzeptioneller Teil	31
2.1	Perspektiven der Gesellschaft-Umwelt-Forschung	31
2.2	Dispositive der gesellschaftlichen Naturverhältnisse	35
2.3	Das Bewässerungsdispositiv	51
2.4	Zusammenfassen der Forschungsfragen	67
3	Methodisches Vorgehen	71
3.1	Forschungsdesign	71
3.2	Positionalität und Situiertheit	73
3.3	Auswahl des Untersuchungsstandorts und der Gesprächspartner	80
3.4	Das Untersuchungsverfahren	83
3.5	Kapitelübersicht	99
4	Rationalitäten der Bewässerungspolitik in Kenia	101
4.1	Die koloniale Gouvernamentalität	102
4.2	Postkoloniale Rationalitäten	109
4.3	Partizipation – liberale Regierungsweisen	116
4.4	Rationalitäten der landwirtschaftlichen Produktion	120
4.5	Zwischenfazit – Rationalitäten der kenianischen Bewässerungspolitik	122

- 5 Die Reskalierung des Wassermanagements von staatlichen Bewässerungssystemen in Kenia | 125**
 - 5.1 Disziplinierende Regierungspraktiken und das System der Kontrolle – das staatliche Management in Siedlungsbewässerungssystemen in Kenia (1960er-1990er) | 126
 - 5.2 Neuer Wind in der landwirtschaftlichen Produktion – demokratische und liberale Entwicklungen (1990er-Jahre bis heute) | 135
 - 5.3 Die Reskalierung der institutionellen Architektur des Perkerra-Bewässerungssystems – neue Governance Spaces entstehen | 143
 - 5.4 Reskalierungen im Wassersektor – der Water Act 2002 | 166
- 6 Verräumlichungen und Materialitäten des Bewässerungsdispositivs | 173**
 - 6.1 Die Siedlungen um das Bewässerungssystem – Ordnung und Entwicklung | 175
 - 6.2 Landbesitzverhältnisse und landwirtschaftliche Aktivität in den Siedlungen | 181
 - 6.3 Die basalen gesellschaftlichen Naturverhältnisse – Arbeit, Bildung, Ernährung und Landnutzung | 187
 - 6.4 Zwischenfazit – klassifiziertes Leben? | 208
- 7 Der Vertragsanbau als Machttechnik im Perkerra-Bewässerungssystem | 209**
 - 7.1 Inklusion und Exklusion im Vertragsanbau | 210
 - 7.2 Die Pluralisierung der Institutionen-Landschaft | 235
 - 7.3 Widerstand im Vertragsanbau | 237
 - 7.4 Zwischenfazit – von Anbaupraktiken und Steuerungstechniken | 240
- 8 Identitäten und Subjektivierungen des Bewässerungsdispositivs | 245**
 - 8.1 Ethnisierte Subjekte und die Landfrage | 249
 - 8.2 Indigenität und Ethnizität als politische Ressource | 261
 - 8.3 Everyday Politics – Ethnizität im Alltagsdiskurs lokaler Wasserpolitiken | 270
 - 8.4 Zwischenfazit – Ethnisierte Identitätspolitik | 279

9	Das Bewässerungsdispositiv – eine abschließende Betrachtung	283
9.1	Der Wandel des Dispositivs	283
9.2	Effekte des liberalen Dispositivs: neue Governance Spaces und Partizipation	292
10	Literaturverzeichnis	295
	Anhang	317
	Abbildungsverzeichnis	317
	Kartenverzeichnis	317
	Tabellenverzeichnis	317
	Diagrammverzeichnis	319
	Fotoverzeichnis	319
	Glossar	325

